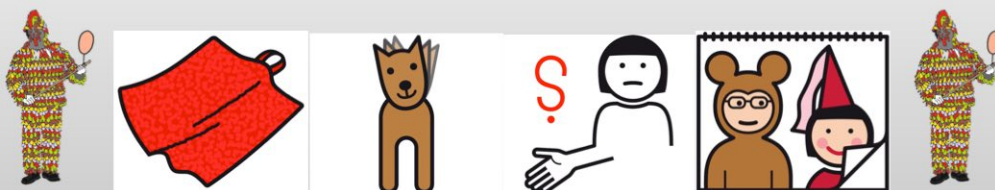
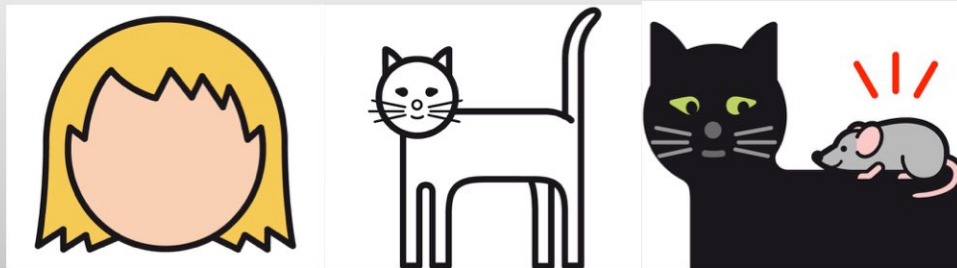
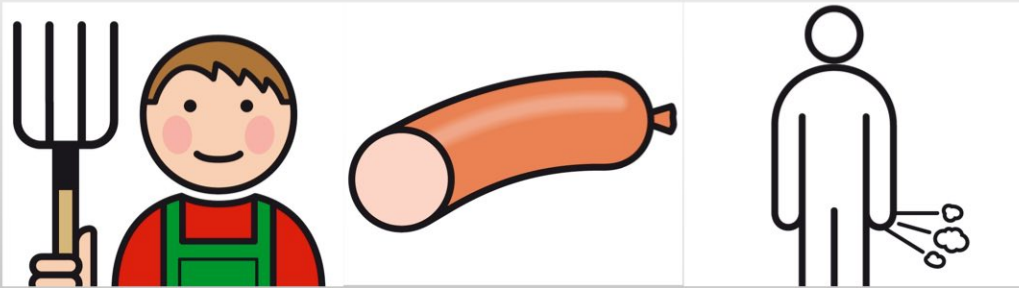
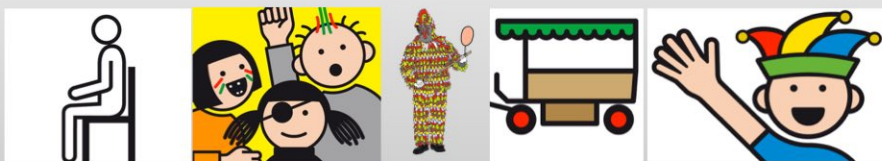
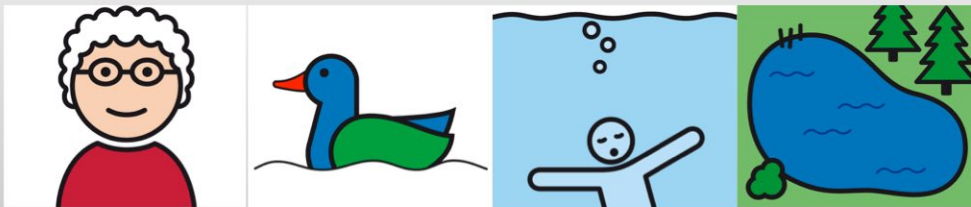
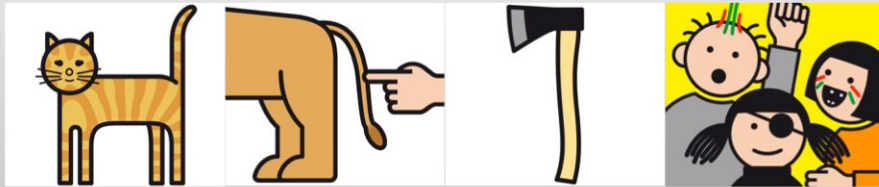
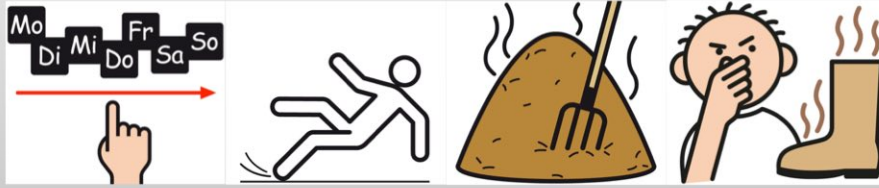


Kennst du die
Tiengener Narrensprüche?





Buure, Buure, Buure fresset Würscht.

Un wenn sie gnueg gfresse hänn,

no lön sie grossi Pfürz!

Hoorig, hoorig, hoorig isch die Katz,

un wenn die Katz it hoorig isch,

no fangt sie kaini Müüs!

Alti Wieber un Ente

schnaderet uf em See.

un wemmer si will vertränke,

no sin si niene meh!

Es sitzt drei Narre uf's Hanseles Charre.

Wa rüefet die Narre???

NARRI-NARRO!

Hanselema du Lumpehund

häsch it gwüßt, wenn d'Fasnacht chunt.

D'Fastnacht chunt im Februar

und du bisch en alte Narr.

Mändig, Ziehschdig, Mittwoch

de Karle flüegt ins Mischloch

drei Meter isch er gsunke,

pfui Teufel hätt der gschdunke

Hauet de Chatz de Schwanz ab,

hauet en au it ganz ab.

Lön ere au en Stumpe schtoh,

daß si cha uf d'Fasnacht goh.

So gelingt das Spiel:

Sieh Dir die Bilder auf der Vorderseite genau an und überlege welcher Narrenspruch gemeint ist. Sprich ihn laut aus. Wenn du schon lesen kannst, kontrolliere auf der Rückseite ob der Narrenspruch stimmt. Falls du noch nicht lesen kannst oder die alemannischen Wörter zu schwer sind, frag deine Lehrkraft oder dein/e Erzieher/in.

Viel Spass



(METACOM Symbole © Annette Kitzinger)